

Ausgabe Nummer 90

23. Jahrgang Juni 2026

DeOIddeWurt

Nachrichten aus Kirche und Gemeinde Oldenswort/Eiderstedt

ENDLICH
SOMMER





*Gelungene Vernissage im Treffpunkt Oldenswort
mit lauter fröhlichen Gesichtern*



Inhalt



Impressum

„De Olde Wurt“ erscheint vierteljährlich als Informationsblatt von der Kommune, der Kirchengemeinde und den Vereinen aus Oldenswort

Adresse:
Kirchenbüro
Osterender Chaussee 3
25870 Oldenswort

Redaktion:
Silke Raap
silke.raap@kirche-nf.de
Jochen Guhlke
j.guhlke@t-online.de
Telefon: 04864-620
Bernd-D. Klein
bernd.d.klein@t-online.de
Telefon: 04864-1248

Gestaltung:
Kurt Riggert
mail@kurtriggert.de
Telefon: 04861-5947

Auflage: 750 Stück

*Redaktionsschluss
für das nächste Heft:
15. August 2026*

- 4 Editorial
- 5 Andacht
- 6 Neues aus der politischen Gemeinde
- 7 Amtshandlungen
- 8 Konfirmand*Innen „Veer Karken“ 2026
- 9 Wirtschaften für das Wohl aller – ein Thema?
- 10 Pastorale Vertretungssituation in Veer Karken
- 11 Café Klöndöör
- 12 Was bei uns wächst (Familienzentrum)
- 14 Kirchenmusik-Angebote
- 18 Gottesdienstübersicht
- 20 AG Kirche und Demokratie in Nordfriesland
- 21 2. Wikingersommer im Roten Haubarg
- 22 Emeriti Gottesdienste in Westerhever
- 24 Kita Oldenswort
- 2, 26 Treffpunkt Oldenswort – neuer Vorsitzender
- 30 Veranstaltungskalender
- 31 Vereine und Verbände
- 32 Freiwillige Feuerwehr – Tag der offenen Tür
- 35 TSV – Fußballcamp
- 36 TSV – Jahreshauptversammlung
- 38 Schützenfest unter neuer Leitung
- 40 Ringreitergilde Oldenswort von 1876
- 42 Auflösung des HGV
- 43 Jugendbeiratswahl
- 44 SoVB – 16 Jahre und 1 Tag
- 46 Wichtige Adressen
- 47 Schützenfest

„Liebe
Leserin,
lieber
Leser,

„Nichts ist so beständig wie der Wandel.“ Diese Worte bedeuten, dass zum Leben Veränderungen dazugehören. Das gilt auch für das Geschehen in unserer Gemeinschaft. Über all diese Ereignisse in abwechslungsreichen Zeiten informiert die vorliegende „Sommerausgabe“ der DeOldeWurt. Dazu gehören die Errichtung eines Gebäudes mit Geschäftsräumen für unseren Nahversorger. Der beliebte „Grieche“ verlässt Oldenswort – ein neuer Betreiber des Restaurants soll in den Startlöchern stehen. Bereits zum 1. Mai wurde der Dienstauftrag für Pastorin Dr. Christiane Böhm in unserer Region auf ihren Wunsch beendet und der Einsatz von Pastoren für Gottesdienste und Amtshandlungen musste neu organisiert werden. Zwölf junge Menschen aus den Gemeinden des Sprengels wurden konfirmiert.

Zum Sommerprogramm des Oldensworter Treffpunkts gehören mehrere Ausstellungen und eine Lesung. Personelle Wechsel gab es in der Leitung des Fördervereins, des Sozialverbands Witzwort, des Oldensworter Schützenvereins und des Jugendbeirats. Abschiednehmen heißt es vom HGv, der nach 158 Jahren auf Beschluss der Mitglieder aufgelöst wurde.

Aber einiges bleibt auch erhalten: Zwei Vereine feiern im Juni und August besondere Jubiläen: Der TSV besteht seit 100 Jahren und die Ringreitergilde seit 150 Jahren!

Wir wünschen Ihnen einen angenehmen Sommer!
Im Namen des Redaktions-Teams

„Benno“ Klein



„Nichts Schöneres unter der Sonne, als unter der Sonne zu sein“
(Ingeborg Bachmann)

Es ist wieder Sommer! Die längsten Tage des Jahres liegen uns zu Füßen.

Sommer – das steht für die üppige Jahreszeit, für die volle Blüte des Lebens. Alles strotzt vor Grün, alles entfaltet sich. Bis in die Nacht hinein kann das Leben nach draußen strömen. Die Grenzen zwischen Tag und Nacht, drinnen und draußen verfließen.

Die Welt im Sommer ist satt und voll, frei und mit dem Versprechen von Unbeschwertheit. „Nichts Schöneres unter der Sonne, als unter der Sonne zu sein“ schrieb die Dichterin Ingeborg Bachmann.

Sommerzeit ist auch Urlaubs- und Reisezeit. Einige planen schon lange im Voraus ihren Sommerurlaub. Die Sehnsucht nach Abenteuer und fremden Kulturen oder der Drang, dem Alltag einfach mal zu entfliehen, ist groß.

Die anderen bleiben Zuhause – freiwillig oder unfreiwillig, weil sie arbeiten müssen. Egal ob Zuhause oder unterwegs, ein Segen für die Sommerzeit möge Sie und Euch begleiten:

Für die, die jetzt Urlaub haben:

Ein Meer an freier Zeit liegt vor Dir. Gott segne Dich, dass Du es genießen kannst und fröhlich in den Tag hineinlebst, dass Dein Körper und Geist sich erholen von den vergangenen Mühen, dass Deine Seele neue Spannkraft gewinnt.

Für die, die im Sommer arbeiten:

Gott segne, was Du tust, während andere frei haben, dass trotz Arbeit in den Sommerwochen Ruhe einkehrt und Du Dich an dem freust, was Du schaffst.

Ob Ihr arbeitet oder Urlaub habt: Seid behütet in Eurem Tun und Lassen!

Eine schöne Sommerzeit wünscht
Pastorin Dr. Christiane Böhm

Neues aus der politischen Gemeinde

Engagement, Fortschritt und Vorfreude auf den Frühling

VON **BERND PAULS**

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, es ist wieder an der Zeit, über Neues aus der Gemeinde zu berichten.

In der Gemeinde Oldenswort wird weiterhin intensiv nach einer Nachfolge für die Zahnarztpraxis gesucht. Ab Juni sollen hierzu weitere Gespräche geführt werden. Die Gemeinde hofft, zeitnah eine gute Lösung für die medizinische Versorgung vor Ort zu finden.

Leider gibt es auch eine Veränderung im gastronomischen Bereich: Unser griechisches Restaurant schließt zum 24. 5. aus privaten Gründen seine Türen. Die Gemeinde bedankt sich herzlich bei Charlie und seiner Familie für die gemeinsame Zeit und wünscht ihnen für die Zukunft alles erdenklich Gute.

Als Nachfolge ist bereits ein italienisches Restaurant geplant. Weitere Informationen hierzu sollen in Kürze bekannt gegeben werden.

Auch beim Kaufmann gehen die Arbeiten weiter voran. Die Dachar-

beiten sollen im Juni fertiggestellt werden. Anschließend folgen die nächsten Schritte mit dem Einbau der Fenster, der technischen Ausstattung sowie dem weiteren Innenausbau.

Foto: Jochen Guhlke



Weitere Themen, die die Gemeindevertretung derzeit beschäftigen, sind die kommunale Wärmeplanung, der Ausbau der Windkraft sowie das Haus der Jugend. Hierzu werden im weiteren Verlauf des Jahres weitere Informationen folgen.

Nun steht bald für viele die Sommerferienzeit bevor. Ich wünsche allen Bürgerinnen und Bürgern eine schöne, erholsame und vor allem sonnige Zeit.

Kirchengemeinde Oldenswort

Kirchliche Amtshandlungen

TAUFEN

Nylo Bolz

Paulina Schröder

BEERDIGUNGEN

Marianne Hamkens geb. Alberts, 97 Jahre

Elke Margareta Bove geb. Friedel, 86 Jahre

Bernd Clasen, 92 Jahre

Hans-Hermann Sass, 91 Jahre

Siegfried Timm, 84 Jahre

Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Pankratius Oldenswort

Osterender Chaussee 3, 25870 Oldenswort

Tel.: 04864-10181, E-Mail: oldenswort@kirche-eiderstedt.de

Pastorin	Silke Raap	☎ 0151-17 51 79 76
	Für Anfragen zu Beerdigungen, Taufen und Trauungen: Pastor Jörg Reglinski, Tel. 04862-1590, tetenbuell@kirche-eiderstedt.de	
Küsterin	Heidi Wiencke	☎ 1523
Karkenhuus	Gerda Heeckt	☎ 761
Kirchenbüro	Gerlinde Thoms-Radtke	☎ 10181 (freitags 14 –16 Uhr)
Friedhof	Friedhofswerk Nordfriesland	☎ 04671 - 602 98 40
Kirchen- gemeinderat	Hilke Claußen ☎ 04861-6179179	Lukas Gosch ☎ 0174-7615188
	Gerda Heeckt ☎ 761	Sabrina Massow ☎ 271 88 70
	Levke Stäcker ☎ 01522-4572770	Broder Thiesen ☎ 878

Kirchengemeinde Oldenswort

Im Pfarrsprengel „Veer Karken“ wurden konfirmiert:

Swantje Hansen

Lars Krohn

Lana Emma Lorenzen

Ammelie Maleen Mann

Janne Viktoria Quast

Mia Sofie Stelter

Lotta Mathilda Szwerinski

Nynke Malin Bitter

Louis Jessen

Annabelle Emilia Rechl

Thordis Johanna Röhe

Sebastian Schwab

Herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen!



Wirtschaften für das Wohl aller – ein Thema für Sie?

VON **ANDREAS SCHAPERDOTH**

Die Kirchengemeinden Witzwort-Uelvesbüll und Oldenswort gehen mit ihrer Gemeinwohl-Bilanz neue Wege. Eine Lenkungsgruppe arbeitet an Ideen für mehr Nachhaltigkeit und Miteinander vor Ort. Außerdem will die Gruppe den Gedanken der Wirtschaft zum Wohle aller durch Treffen und Vorträge den Menschen in den Gemeinden und Dörfern nahebringen. Dafür werden weitere Mitstreiter gesucht. Wer sich ein-

bringen und gemeinsam etwas bewegen möchte, ist herzlich eingeladen, Teil der Gruppe zu werden.



Das nächste Treffen: 3. Juni 2026, 18.00 Uhr im Pastorat Witzwort.

Kontakt: 01522-4572770.

Dorf **FLOHMARKT** *Oldenswort*

Der Oldensworter Dorfflohmarkt ist die Möglichkeit verborgene Schätze, einzigartige Fundstücke und Dinge, die einfach weiterziehen dürfen, direkt vor deiner Haustür zu verkaufen.

Sonntag
7. 6. 2026
9 - 16 Uhr

Pastorale Vertretungssituation im Pfarrsprengel Veer Karken

VON **DR. CHRISTIANE BÖHM**

Liebe Leserinnen und Leser, die Pfarrstelle für den Pfarrsprengel Veer Karken ist nach dem Weggang von Pastorin Inke Thomsen-Krüger immer noch vakant. Seit Sommer 2025 haben Pastorin Silke Raap und ich mit je 50 % den Vertretungsdienst in der Region übernommen.

Nun habe ich Propst Lenz darum gebeten, meinen Dienstauftrag ab dem 1. Mai zu beenden.

Pastorin Raap ist zur Zeit noch im Sabbatical und wird voraussichtlich ab Mitte Juli wieder im Dienst sein. Die pastorale Arbeit haben wir Kolleginnen und Kollegen in Eiderstedt wie folgt aufgeteilt:

- Der Konfirmandenunterricht wird wie auch im vergangenen Jahrgang von Pastor Alexander Böhm übernommen. Die Konfirmandinnen und Konfirmanden aus Töning-Kating-Kotzenbüll und Veer Karken werden gemeinsam monatlich an einem Samstag in Töning unterrichtet.

- Für Anfragen zu Beerdigungen, Taufen und Trauungen wenden Sie sich bitte an Pastor Jörg Reglinski aus der Kirchengemeinde Eiderstedt-Mitte: Tel. 04862-1590, tetenbuell@kirche-eiderstedt.de
- Gottesdienste finden in der Region für die Region statt. Die Zeiten entnehmen Sie bitte dem Gottesdienstplan.

Nicht nur die Kirchengemeinden in Eiderstedt, sondern im gesamten Kirchenkreis Nordfriesland befassen sich zur Zeit mit einem großen Umstrukturierungs- und Regionalisierungsprozess. Weniger Pastorinnen und Pastoren sowie steigende Kirchengemeindenaustrittszahlen und damit verbunden geringer werdende Kirchensteuerzuweisungen zwingen die Kirchengemeinden dazu, neue, tragfähige und zukunftsfähige Strukturen zu finden. Dieser Prozess ist nicht leicht und er ist schmerzhaft, weil Vertrautes aufgegeben werden muss und neue Wege gesucht werden müssen.

Denjenigen, die sich ehrenamtlich

in den Kirchengemeinden engagieren, danken wir sehr, dass sie sich einbringen mit ihrer Zeit und ihrer Kraft. Auch sie merken, dass große Veränderungen anstehen. Umso wichtiger ist es, dass wir als Haupt-

amtliche und Ehrenamtliche gemeinsam überlegen, wie Kirche zukünftig aussehen kann und soll.

Eine große Aufgabe, die gelingen kann, wenn wir sie gemeinsam anpacken.

Immer am 2. Donnerstag im Monat um 14.30 Uhr öffnet sich das Karkenhuus für das Café Klönddör. Bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen wird gelacht, diskutiert und erzählt. Kommen Sie vorbei, alle Seniorinnen und Senioren sind herzlich willkommen!

Termine im nächsten Quartal:

11. Juni 17 Uhr Grillen
13. August



Plant Ihr Verein eine Veranstaltung oder ist etwas Besonderes passiert?

Machen Sie ein paar Fotos, schreiben Sie ein paar Zeilen – wir nehmen Ihre Termine in den Veranstaltungskalender auf und veröffentlichen Ihre Berichte.

Ansprechpartner:

Pastorin Silke Raap

Bernd-D. Klein

Jochen Guhlke

E-Mail: silke.raap@kirche-nf.de

E-Mail: bernd.d.klein@t-online.de

E-Mail: j.guhlke@t-online.de

Einsendeschluss für die Ausgabe im September 2026 ist der 15. 8. 2026.

Was bei uns wächst: Gemeinschaft

VON **FAMILIENZENTRUM TÖNNING** | **OLDENSWORT** | **FRIEDRICHSTADT**

Liebe Familien, liebe Interessierte aus der Gemeinde, mit fröhlichen Schritten sind wir in den Frühling und in unser Projekt „Greenlinge – natürlich wachsen!“ gestartet.

Den Auftakt bildeten drei erlebnisreiche Tage in den Osterferien: Gemeinsam wurden Hochbeete gebaut, zwei Kubikmeter Erde geschaufelt, die ersten Gemüsesamen ausgesät und Naturtagebücher gestaltet. Natürlich durfte auch das gemeinsame Kochen eines gesunden Mittagessens nicht fehlen.

Unter dem Schlachtruf „Greenlinge – wild und frei, Erde, Wasser – wir sind dabei!“ treffen sich die zehn „Greenlinge“ im Alter von 5 bis 10 Jahren nun jeden Dienstag im Garten des Pastorats.

Conni Bieber teilt dabei ihr langjähriges Wissen rund um Natur und Garten – und es ist eine große Freude zu erleben, wie Kinder und Natur gemeinsam wachsen.

Mit diesem Schwung konnte außerdem ein Projekttag für die Wackelzahnkinder der Kita Oldenswort umgesetzt werden. Unter dem The-

ma „Die wunderbare Kartoffel – von der Erde auf den Teller“ standen Spiel, Wissen und gemeinsames Kochen rund um die Kartoffel im Mittelpunkt. Ein rundum gelungener Vormittag!

Dank der Förderung durch die Aktiv-Region konnte zudem der Bereich am Sielzug mit einem Zaun gesichert werden. Außerdem wurde am Karkenhuus ein Schaukasten installiert, in dem künftig Veranstaltungen und Angebote veröffentlicht werden.

Unsere Angebote bis zu den Sommerferien:

Starke Ein-Eltern-Held:innen

Monatlich mittwochs 14:30–16:30 Uhr
13.05. | 10.06. | 01. 07. 2026
im Karkenhuus Oldenswort

Ein offener Treff für Alleinerziehende – ehrlich, stärkend und gemeinsam.

Café Kinderwagen

Donnerstags 9:30 – 11:30 Uhr
Karkenhuus Oldenswort

Ein offenes Angebot für Eltern mit Babys von 0 bis 18 Monaten – egal ob alleine oder mit Partner:in.

t, Familienzeit und starke Kinder

Begleitet wird das Café von Hebamme Birte Laudien.

Miniclub

Donnerstags 15:30 – 17:00 Uhr
im Karkenhuus Oldenswort
Ein Angebot für junge Familien mit Kindern im Alter von 1 bis 3 Jahren. Eltern und Kinder erleben gemeinsam Spiel, Begegnung und Zeit miteinander.

Mit Beginn der Sommerferien pausieren die genannten Angebote. Dafür hoffen wir – wie in jedem Jahr – wieder ein schönes Sommerferienprogramm anbieten zu können.

Bereits fest geplant ist die Projektwoche:

„Medien-Entdecker – Gemeinsam digital wachsen“ vom 6. bis 9. Juli 2026.

Anmeldungen und Informationen unter:

familienzentrum-toenning@dw-husum.de oder telefonisch unter 0160 501 29 86.

Wer über das Sommerferienprogramm informiert werden möchte, kann uns gerne eine E-Mail senden.

Um keine Neuigkeiten mehr zu verpassen, folgt uns auf Instagram unter

@familienzentrumtoenning
oder unserem WhatsApp-Kanal
@familienzentrum TOF

Persönliche Beratung

Bei allen Fragen, Sorgen und Wünschen rund um das Thema Familie unterstützt Sie gerne:

Diana Hauschildt

Koordinatorin des Familienzentrums

Telefonisch erreichbar dienstags bis donnerstags von 9 bis 17 Uhr,
persönlich nach Terminvereinbarung oder per E-Mail.

Telefon: 0160 501 2986

E-Mail: Diana.Hauschildt@dw-husum.de

Das Familienzentrum Tönning | Oldenswort | Friedrichstadt ist Teil der Familienbildungsstätte Husum und ein Projekt des Diakonischen Werkes.

Alle aktuellen Angebote finden Sie auch online unter: fbs-husum.de

Herzliche Grüße aus dem Familienzentrum

Diana Hauschildt

Kirchenmusik in Tönning

VON **CHRISTIAN HOFFMANN**

**Herzliche Einladung
zum Familiengottesdienst
„Jona und der Wal“**

Am Sonntag, 7. Juni um 11 Uhr lädt die Kirchengemeinde Tönning-Kating-Kotzenbüll zu einem Familiengottesdienst ins Multimar Wattforum ein. Der Kinderchor Tönning unter der Leitung von KMD Christian Hoffmann gestaltet den Gottesdienst musikalisch mit einem Predigtspiel über die abenteuerliche und berührende Geschichte des Propheten Jona – ein spannendes Abenteuer von Flucht, Rettung und Gottes großer Barmherzigkeit. Den Gottesdienst leitet Pastor Alexander Böhm.

Alle Kinder, Familien und Interessierte sind herzlich eingeladen, bei freiem Eintritt ins Multimar Wattforum zu kommen. Wir freuen uns auf euch!

**„Entzückende Lust,
unendliche Freuden!“ –
Ein barockes Fest der Sinne**

Am Freitag, den 3. Juli um 19 Uhr erklingen in der St. Laurentius-Kirche Tönning Werke von Heinrich Schütz, Georg Philipp Telemann



Foto: ©TKlaus Mertens

und ihren Zeitgenossen in einem außergewöhnlichen Kammerkonzert. Mit dem weltweit gefeierten Bass-Bariton Klaus Mertens, Gambistin Simone Eckert aus Hamburg und KMD Christian Hoffman erwartet die Zuhörer ein Programm von sinnlicher Schönheit und tiefer Emotion. Im Zentrum steht die gleichnamige, hochvirtuose und ausdrucksstarke Kantate von Georg Philipp Telemann, die dem Abend seinen schwungvollen und zugleich poetischen Titel verleiht.

Klaus Mertens gilt seit Jahrzehnten als einer der renommiertesten Interpreten des barocken Repertoires

und weltweit gefeierter Bach- und Buxtehude-Spezialist. Simone Eckert zählt zu den profiliertesten Gambistinnen ihrer Generation. Ihre feinnuancierte Spielweise und stilistische Souveränität machen sie zur idealen Partnerin für diese affektreiche Musik. KMD Christian Hoffmann überzeugt als einfühlsamer Continuospieler und brillanter Solist an Cembalo und Orgel.

Neben zentralen Werken von Heinrich Schütz und Georg Philipp Telemann erklingen Kompositionen von Dietrich Buxtehude, Alessandro Grandi, Giovanni Maria Bononcini sowie weiteren Meistern jener Epoche. Die Besetzung mit Gesang, Viola da gamba, Cembalo und Orgel ermöglicht eine besonders intime, zugleich prächtige und historisch informierte Klangsprache – mal zart-afektreich, mal festlich-üppig, immer aber von großer emotionaler Unmittelbarkeit.

Gemeinsam schaffen die drei Musizierenden einen Abend, der die Hörerinnen und Hörer tief in die affektreiche Welt des Früh- und Hochbarocks eintauchen lässt. „Entzückende Lust, unendliche Freuden!“ Ein Konzert für alle, die barocke Musik nicht nur hören, sondern fühlen möchten.

Karten zu 20,- Euro / 15,- Euro ermä-

ßigt sind im Vorverkauf bei der Touristinformation Tönning am Markt und im Ticketshop der Kirchengemeinde Tönning <https://kirche-toenning.de/ticketshop/> sowie Restkarten an der Abendkasse erhältlich.



Rune Alver präsentiert „Revolutionsballade“

Am Samstag, den 11. Juli 2026 um 19.00 Uhr lädt die Kirchengemeinde Tönning-Kating-Kotzenbüll zu einem besonderen Klavierabend in die St. Laurentius-Kirche Tönning ein. Der norwegische Pianist Rune Alver, einer der führenden Pianisten Norwegens und bekannt für seine ausdrucksstarken Interpretationen, spielt unter dem Titel „Revolutionsballade“ Werke von Frédéric Chopin, Edvard Grieg sowie Kompositionen neuerer norwegischer Komponisten.

Das Programm verbindet die leidenschaftliche Romantik Chopins und

Kirchengemeinde Oldenswort

Griegs mit modernen skandinavischen Klangwelten und bringt norwegische Klangkunst live nach Norddeutschland. In der historischen Atmosphäre der St. Laurentius-Kirche verspricht der Abend ein intensives und emotionales musikalisches Erlebnis.

Eintritt: 12 Euro (ermäßigt 8 Euro). Karten sind ausschließlich an der Abendkasse erhältlich. Einlass ab 18.15 Uhr.

Herzliche Einladung an alle Musikfreunde – ein Konzert, das man nicht verpassen sollte!

„Der Kleine Chor“ Bad Soden-Salmünster zu Gast

Am Samstag, den 8. August 2026 um 19.00 Uhr präsentieren „Der Kleine Chor“ Bad Soden-Salmünster und das junge Ensemble „Next Generation“ in der St. Laurentius-Kirche Tönning ein mitreißendes Crossover-Konzert. Auf dem Programm stehen Werke von Ola Gjeilo, Johann Christoph Altnikol, a-ha und weiteren Komponisten – teils a capella, teils mit Klavierbegleitung.

Ausführende: Der Kleine Chor • Klavier: Frank Kleespies • Leitung: Lysann Berger

Der Eintritt ist frei, um eine Spende am Ausgang wird herzlich gebeten.



Der Kleine Chor wurde 1992 von Bezirkskantor Christian Hoffmann in Bad Soden-Salmünster gegründet. Das Ensemble pflegt seit seiner Gründung ein ungewöhnlich breites Repertoire von Renaissance bis Gegenwart, das geistliche und weltliche Werke, Jazz und zeitgenössische Kompositionen umfasst. Inzwischen zählt der Chor über 25 Sängerinnen und Sänger aus ganz Deutschland und verfügt über das eigene junge Ensemble „Next Generation“.

Höhepunkte der mittlerweile über 30-jährigen Geschichte sind unter anderem die Uraufführung der Kantate „Hoffnung von unten“ von Burkhard Kinzler beim Kirchentag 1995 in Hamburg, die deutsche Zweitaufführung von William Lloyd Webbers „The Saviour“ (2008) sowie eine Konzerttournee 2017 mit Auftritten in der Annen- und Frauenkirche Dresden.

Chorleiterin Lysann Berger war Mitglied des Weltjugendchores, stu-



dierte Kirchenmusik in Görlitz und Halle/Saale und leitet den „Kleinen Chor“ seit 2019.

Weitere Informationen: www.der-kleinechor.de

Trio Orelon – „Trio mit Herz“

Am Mittwoch, den 26. August 2026 um 19.30 Uhr gastiert das international gefeierte Trio Orelon mit dem Programm „Trio mit Herz“ in der St. Laurentius-Kirche Tönning.

Das Programm vereint in einem Satz drei bedeutende Werke: Edvard Griegs Andante con moto c-Moll, das selten zu hörende Klaviertrio Es-Dur der schwedischen Komponistin Amanda Röntgen-Maier sowie Johannes Brahms' Klaviertrio H-Dur op. 8.

Die deutsche Geigerin Judith Stapf, der katalanische Cellist Arnau Rovira i Bascompte und der italienische Pianist Marco Sanna haben sich an der Musikhochschule Köln zusammengefunden und zählen seither zu den herausragenden jungen Klaviertrios. Die Frankfurter Allgemeine Zeitung beschreibt ihre Spielweise mit den Worten: „Sinfonische Dichte, homogener Gesamtklang, kammermusikalische Intensität und Emotionalität“. Das Trio wurde mit dem ersten Preis beim ARD-Musikwettbewerb ausgezeichnet.

Besonderes Highlight des Abends ist das Klaviertrio der mit Grieg und Brahms persönlich verbundenen Amanda Röntgen-Maier, dessen ergreifender langsamer Satz mit seinen kantablen Streicherlinien im Mittelpunkt steht. Das Konzert verbindet nordische Klangwelten mit der klassisch-romantischen Tradition und jugendlichem Elan.

Karten sind im Ticketshop des Schleswig-Holstein Musik Festivals (SHMF) erhältlich: <https://www.shmf.de/de/veranstaltung/trio-mit-herz-2468>

Herzliche Einladung zu einem außergewöhnlichen Kammermusikabend in der St. Laurentius-Kirche Tönning!

Übersicht der **Gottesdienste**

Samstag, 6. Juni

10.00 Uhr

Welt
Pastor Reglinski,
Konfirmation, mit
Abendmahl

Sonntag, 7. Juni

11.00 Uhr

Garding
Pastor Knippenberg,
Familienkirche, mit dem
Musical Esther unter der
Leitung von Elisabeth
Weisenberger

11.00 Uhr

Tönning
Pastor Böhm,
Familiengottesdienst im
Multimar Wattforum

Freitag, 12. Juni

18.00 Uhr

Katharinenheerd
Pastor Reglinski,
Abendgebet

Samstag, 13. Juni

11.00 Uhr

Osterhever
Pastor Knippenberg,
Konfirmation mit
Abendmahl

14.00 Uhr

Tönning
Pastor Böhm,
Konfirmation

Sonntag, 14. Juni

9.45 Uhr

Witzwort
Pastorin Böhm

11.00 Uhr

Garding
Prädikant Dr. Lorenzen

11.15 Uhr

Simonsberg
Pastorin Dr. Böhm

Freitag, 19. Juni

18.00 Uhr

Tetenbüll
Pastor Reglinski,
@nders Gottesdienst
„Sehnsuchtswege“

Sonntag, 21. Juni

11.00 Uhr

Tönning
Pastorin Dr. Böhm

Mittwoch, 24. Juni

19.00 Uhr

Poppenbüll
Pastor Knippenberg,
„Der Mond ist aufgegan-
gen“, Andacht „Eine
halbe Stunde mit Gott“

Sonntag, 28. Juni

11.00 Uhr

Tönning
Pastor Böhm

14.00 Uhr

Garding
Pastor Knippenberg u.
Pastor Reglinski,
Verabschiedung Elisa-
beth Weisenberger, im
Anschluss Empfang

Sonntag, 5. Juli

9.30 Uhr

Oldenswort
Pastor Reglinski

11.00 Uhr

Tönning
Pastor Reglinski

16.00 Uhr

Westerhever,
Badestelle Stufhusen;
Pastor Knippenberg,
plattdeutscher
Deichgottesdienst
mit Nordseetaufe,
anschließend Kaffeetafel

Sonntag, 12. Juli

9.30 Uhr

Witzwort
Pastor Knippenberg

11.00 Uhr

Garding
Pastor Knippenberg,
Familienkirche

18.00 Uhr

Tönning
Pastor Knippenberg

Sonntag, 19. Juli

9.30 Uhr

Simonsberg
Pastor Knippenberg

11.00 Uhr

Tönning
Pastor Knippenberg

18.00 Uhr

Garding
Pastor Knippenberg

Sonntag, 26. Juli

9.30 Uhr

Uelvesbüll
Pastor Knippenberg

11.00 Uhr

Garding
Pastor Knippenberg

18.00 Uhr

Tönning
Pastor Ralf-Thomas
Knippenberg

Mittwoch, 29. Juli

19.00 Uhr

Poppenbüll
Pastor Knippenberg,
„Müde bin ich geh zur
Ruh“, Andacht „Eine
halbe Stunde mit Gott“

Sonntag, 2. August

9.30 Uhr

Oldenswort
Pastor Böhm

11.00 Uhr

Tönning
Pastor Böhm

14.00 Uhr

Poppenbüll
Pastor Knippenberg,
Sommerfest

Sonntag, 9. August

9.30 Uhr

Witzwort
Pastorin Raap

11.00 Uhr

Garding
Pastorin Raap

18.00 Uhr

Tönning
Pastorin Raap

Sonntag, 16. August

9.30 Uhr

Simonsberg
Pastorin Raap

10.00 Uhr

Tönning
Pastor Böhm,
Peermarkt-Gottesdienst

18.00 Uhr

Garding
Pastoren Reglinski und
Knippenberg, Begrüßung
der neuen Konfirmandin-
nen und Konfirmanden

Sonntag, 23. August

9.30 Uhr

Uelvesbüll
Pastorin Dr. Böhm

11.00 Uhr

Garding
Pastorin Dr. Böhm

18.00 Uhr

Tönning
Pastorin Dr. Böhm

Mittwoch, 26. Aug.

19.00 Uhr

Poppenbüll
Pastor Knippenberg,
„Der Tag hat sich
geneiget“, Andacht
„Eine halbe Stunde mit
Gott“

Sonntag, 30. August

11.00 Uhr

Garding
Pastor Reglinski,
Zentralgottesdienst für
Eiderstedt Ost und
Mitte, mit Abendmahl
und Kirchkaffee

AG Kirche und Demokratie in Nordfriesland

VON **KARSTEN WOLFF**

Der Kirchenkreis Nordfriesland tritt für eine offene und tolerante Gesellschaft ein. Unser christliches Menschenbild beruht wesentlich auf der Überzeugung, dass jeder Mensch nach dem Bild Gottes geschaffen ist. Wir sind nicht parteipolitisch zu verorten. Bei uns finden sich Menschen mit konservativen, liberalen und progressiven Einstellungen. Aber Menschenfeindlichkeit ist uns fremd, und deshalb sind alle Formen der Diskriminierung und gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit mit dem christlichen Glauben unvereinbar.

Auf dem Hintergrund dieser Überzeugung hat sich im Sommer 2024 eine Arbeitsgruppe „Kirche & Demokratie in Nordfriesland“ gebildet, um die kirchliche Stimme für Demokratie noch stärker hörbar zu machen.

In den zurückliegenden Monaten hat der Kirchenkreis nicht nur das öffentliche Gespräch über die gegenwärtigen politischen Herausforderungen gefördert, sondern auch

Schulungen für Kirchengemeinden und Dienste und Werke zum Thema „Hate Speech“ angeboten. Dabei geht es darum, sicherer im eigenen Umgang mit rechtspopulistischen Sprüchen zu werden – sei es in der Gemeinde, am Arbeitsplatz oder im privaten Umfeld. Darüber hinaus bieten wir Dialogformate an, bei denen Menschen mit unterschiedlichen Meinungen zusammenkommen, um wieder miteinander anstatt nur übereinander zu reden. Vielleicht auch mal in Ihrer Gegend?

Wenn Sie Fragen, Anregungen oder Beratungsbedarf haben, sprechen Sie uns bitte an. Gerne helfen wir bei der Vernetzung und bieten Bildungs- und Gesprächsformate in Ihrer Gemeinde an.

Kontakt: Karsten Wolff (Ökumene-Referent des Kirchenkreises), wolff@erw-breklum.de, 04671-6029 922.

⚔ DIE RATTENBÄCKER ⚔

Roter Haubarg

2. WIKINGERSOMMER

DAS FEST!

...ES WIRD NOCH EPISCHER!



BUNTER MITTELALTERMARKT MIT HÄNDLERN UND
HEERLAGERN, SPEIS UND TRANK, WALKING ACTS
UND LIVEMUSIK

FALKNERSHOW SCHWERTKAMPF
ZAUBERER SASCHA TWA CORBIES
HAVETS FENOR WESLEY MCHOLLANDER
WIKINGERHOCHZEIT UND MEHR...



SPEKTAKULÄRE FEUERSHOW AM SAMSTAGABEND

20. - 21. JUNI 2026
ROTER HAUBARG, WITZWORT

SAMSTAG: 11:00 - 21:00 SONNTAG: 11:00 - 18:00

EINTRITT: 0,99 TALER (EURO), KINDER UNTER SCHWERTMAß FREI



WEITERE INFOS: WWW.RATTENBAECKER.DE

Emeriti-Gottesdienste in der St. Stephanus Kirche Westerhever

VON **FÖRDERVEREIN EIDERSTEDTER KIRCHEN**

Unübersehbar sind die 18 historischen Kirchen Teil des Landschaftsbildes der Halbinsel Eiderstedt und prägen das „Gesicht“ ihrer Ortschaften. Als beredete Zeugen nicht nur der Kirchengeschichte, sondern etwa auch der Siedlungs- und Wirtschaftsgeschichte stellen sie das bedeutendste historische wie kulturelle Erbe Eiderstedts dar.

Ihre ureigenste Bestimmung war und ist es jedoch nach wie vor, ein Haus des Gebets, ein Raum für die Feier des Gottesdienstes, ein Ort für die Verkündigung des Evangeliums von der Menschwerdung Gottes in Jesus Christus zu sein.

Leider hat die unumgängliche Pfarrstellenreduzierung in der Kirchenregion Eiderstedt auch eine spürbare Verminderung des Gottesdienstangebots in etlichen Dorfkirchen mit sich gebracht. Das ist nicht zuletzt für ein Ferien- und Urlaubsgebiet wie Eiderstedt bedauerlich, suchen doch nicht wenige Gäste die Kirchen auch auf, um an einem Gottesdienst teilzunehmen.

Um in dieser Situation ein wenig Abhilfe zu schaffen, haben sich seinerzeit (2011) pensionierte Pastorinnen und Pastoren sowie Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker zusammengetan, um auch im Jahr 2026 in der St. Stephanus Kirche zu Westerhever im Sommerhalbjahr regelmäßig zu einem Gottesdienst einzuladen. Nach der überaus guten Annahme, die dieses zusätzliche Gottesdienstangebot in den vergangenen Jahren gefunden hat, wird es auch 2026 fortgeführt.

Um auch denjenigen Urlaubsgästen entgegenzukommen, die den Sonntag ein wenig gemächlicher angehen lassen, **beginnen die Gottesdienste jeweils erst um 11.00 Uhr.**

Diese Einladung zu Gottesdiensten in der Westerhever Kirche ist eine Initiative vom „FÖRDERVEREIN EIDERSTEDTER KIRCHEN e.V.“, der sich die Pflege und Erhaltung der wertvollen Innenausstattungen der Eiderstedter Kirchen mit ihren vielen Kunstschätzen zum Ziel gesetzt hat. Nähere Informationen über den

Förderverein können den Faltblättern entnommen werden, die in allen Eiderstedter Kirchen ausliegen.

<p>7. Juni Pastorin i.R. Else Jungjohann-Bader, St. Peter-Ording (Predigt) Pastor i.R. Hartmut Friedel, Bordelum (Orgel)</p>	<p>19. Juli Pastorin i.R. Sabine Jeute und Pastor i.R. Herbert Jeute, Kaiser-Wilhelm-Koog (Liturgie und Predigt) Agnes Lange, Hamburg (Orgel)</p>
<p>21. Juni Propst i.R. Manfred Kamper, Husum (Predigt) Kirchenmusikdirektor Jens Weigert, Husum (Orgel)</p>	<p>2. August Pastor i.R. Gerhard Sabrowski, Schönberg (Predigt) Kirchenmusikdirektor Jens Weigert, Husum (Orgel)</p>
<p>5. Juli Pastor i.R. Dietmar Bader, St. Peter-Ording (Predigt) Kirchenmusikdirektor Jens Weigert, Husum (Orgel)</p>	<p>16. August Pastorin i.R. Sabine Jeute und Pastor i.R. Herbert Jeute, Kaiser-Wilhelm-Koog (Liturgie und Predigt) Kirchenmusikdirektor Jens Weigert, Husum (Orgel)</p>

Ach wie bin ich müde – Pyjamaparty in Kindergarten und Krippe

VON **SABRINA UND JULIA**

Mit Schlafanzug und Kuscheltier im Gepäck machten sich die Kinder von Kindergarten und Krippe auf den Weg zu einer ganz besonderen Pyjamaparty. Schon am Morgen war die Vorfreude groß, denn ein gemütlicher und erlebnisreicher Tag wartete auf alle.

Im „Kinogarten“ konnten die Kinder bei Popcorn einen liebevoll ausgewählten Kurzfilm genießen. Wer

kreativ sein wollte, bastelte eigene Schlafmasken, während andere im Bilderbuchtheater verschiedenen spannenden und lustigen Geschichten lauschten.

In entspannter Atmosphäre wurde gelacht, gestaunt und gemeinsam der Tag genossen. Die Pyjamaparty bereite den Kindern viel Freude und sorgte für viele glückliche Gesichter.





Neuer Vorsitzender beim Förder

VON **DETLEF MEYER**



Andreas Montag übernimmt den Vorsitz von Ingo Rapold – Erfolgreiches Jahr 2025 mit Ausstellungen und Fortschritten beim Dorfarchiv

Mit einer gut besuchten Jahreshauptversammlung hat der Förderverein Treffpunkt Oldenswort e.V. am 22. Februar 2026 ein neues Kapitel aufgeschlagen. Der scheidende erste Vorsitzende Ingo Rapold begrüßte die anwesenden Mitglieder und Gäste und zog eine positive Bilanz des Jahres

2025. „Es war ein hoch erfolgreiches Jahr, geprägt von starken Ausstellungen und vielen Veranstaltungen, die den Treffpunkt als lebendiges kulturelles Zentrum in Oldenswort weiter gestärkt haben“, resümierte Rapold.

Nach drei Jahren engagierter Vereinsarbeit übergab Ingo Rapold den Vorsitz an **Andreas Montag**. Dieser wurde von den Mitgliedern einstimmig zum neuen ersten Vorsitzenden gewählt. In seiner Dankesrede würdigte Montag die Verdienste seines Vorgängers: „Ingo Rapold hat den Verein mit Herzblut und großer Professionalität geprägt. Ich danke ihm von Herzen und freue mich darauf, die erfolgreiche Arbeit gemeinsam mit allen Mitgliedern fortzusetzen.“

Fortschritte beim Dorfarchiv

Ein zentrales Thema der Versammlung waren die Arbeiten am geplanten Dorfarchiv. Unter der Leitung von Andreas Montag sowie Ellen Tranzer und Detlef Meyer wurde der Dachboden des Treffpunkts in den vergangenen Monaten gründlich entrümpelt. Aus dem einstigen Chaos soll nun ein funktionaler Büro- und Archivraum entstehen, der die

verein Treffpunkt Oldenswort

wertvollen historischen Dokumente und Exponate angemessen beherbergt wird.

„Das Archiv bewahrt die Geschichte Oldensworts lebendig“, betonte der neue Vorsitzende. „Wir sind stolz, diesen Schatz bald fachgerecht unterbringen und der Öffentlichkeit zugänglich machen zu können.“

Erweiterung vom Café blaublütig – Café und Galerie wachsen zusammen

Da das Café blaublütig sich wachsender Beliebtheit erfreut und die Plätze oft nicht mehr ausreichen, hat der Förderverein eine erfreuliche Entscheidung getroffen: In den Ausstellungsräumen wurden Gastronomiemöbel angeschafft, um das Sitzplatzangebot spürbar zu erweitern. Damit folgt der Verein konsequent dem ursprünglichen Gedanken des Treffpunkts: Café und Galerie sollen noch stärker miteinander verschmelzen. Zukünftig können Besucher in den gemütlichen Ausstellungsräumen bei einer Tasse Kaffee oder einem Stück hausgemachtem Kuchen die aktuellen Kunstwerke genießen. „So entsteht ein einladender, leben-



diger Raum, in dem Kultur und Genuss Hand in Hand gehen“, freut sich der neue Vorsitzende Andreas Montag.

Wechselnde Kunstausstellungen im Treffpunkt

Auch 2026 setzt der Förderverein konsequent auf abwechslungsreiche Kunst und Kultur. Seit dem 3. Mai läuft die aktuelle Doppelausstellung „Tierisch“ von *Susanne Schäffler-Dierks* und *Ute Montag*. Die passionierte Malerin Susanne Schäffler-Dierks zeigt lebendige Landschafts- und Tierbilder, die mit warmer Farbpalette und feinem Pinselstrich die idyllische Schönheit der Eiderstedter

Treffpunkt Oldenswort

Natur einfangen. Ute Montag ergänzt die Ausstellung zum Thema „tierisch“ mit handgeformten Gartenkeramiken, die zum Schmunzeln einladen – Einfach tierisch gut! Die Ausstellung ist noch bis zum 12. Juli zu sehen.

Am Freitag, 26. Juni um 16 Uhr, lädt der Treffpunkt zur **„Lesung zum Kaffee“** mit *Irmela Mukurarinda* ein. In gemütlicher Atmosphäre liest die in Nordfriesland lebende Autorin aus ihren Werken. Mit ihren Geschichten möchte sie zum Nachdenken und Schmunzeln anregen, ein wenig Spannung erzeugen und den Alltag blumig einfärben.

Direkt im Anschluss, ab dem 19. Juli, folgt eine besondere Gemeinschaftsausstellung unter dem Titel **„Natur und Me(e)r“**. Die nordfriesische Malerin *Inke Danklefsen* aus Drelsdorf präsentiert gemeinsam mit ihrer elfjährigen Enkelin *Jenna Kröger* eindrucksvolle Naturbilder.

Beide Künstlerinnen sind Autodidaktinnen, verbunden durch ihre große Liebe zur Natur und ihre Freude am Experimentieren mit verschiedenen Maltechniken – bevorzugt arbeiten sie mit Acrylfarben. Während die Werke von Inke Danklefsen stark von der nordfriesischen Landschaft geprägt sind und Motive wie Küsten, Tiere und maritime Szenen



in den Mittelpunkt stellen, bringt Jenna Kröger mit bemerkenswertem Talent und in kurzer Zeit entwickelte Fähigkeiten frische, ausdrucksstarke Perspektiven in die Ausstellung ein. Besonders am Herzen liegt Inke Danklefsen die gemeinsame Präsentation: „Es ist eine Ehre, im Treffpunkt ausstellen zu dürfen – und noch schöner, dies gemeinsam mit meiner Enkelin zu tun, die hier erstmals ihre Werke der Öffentlichkeit zeigt.“

Zur feierlichen Vernissage am 19. Juli erwartet die Besucher neben der Ausstellungseröffnung auch die Vorstellung von Inke Danklefsens Buch „Das Geschenk“. Der hochwertig gestaltete Band vereint ihre Kurzgeschichten (darunter eine auf Plattdeutsch) mit den passenden Bildern – hochwertig im DIN A4-Großformat und in Bildbandqualität. Für die musikalische Umrahmung sorgt Britta Skrypsky-Paulsen mit plattdeutschen Liedern – eigenen Kompositionen sowie Vertonungen von Theodor Storm, Klaus Groth und anderen Dichtern. Der Förderverein Treffpunkt Oldenswort e.V. zeigt einmal mehr, wie lebendig das Dorfleben sein kann – getragen von Kultur, Geschichte und engagierten Menschen. Mitglieder und alle Interessierten sind herzlich eingeladen, die laufenden und kommenden Ausstellungen zu besuchen und den Verein zu unterstützen.

Termine

Jeden ersten Freitag im Monat,
15 – 17 Uhr:
STRICKTREFF im Café blaublütig

So. 3. 5. bis So. 12. 7.: Susanne Schäffler-Dierks und Ute Montag:
TIERISCH! Malerei und Keramik
(Eröffnung: So. 3. 5., 15.30–17 Uhr mit Musik von JugWater)

Fr. 26. 6., 16 Uhr: Irmela Mukurarinda:
LESUNG ZUM KAFFEE

So. 19. 7. bis So. 13. 9.: Inke Danklefsen und Jenna Kröger: „NATUR UND ME(E)HR“ (Eröffnung: 19. 7., 15.30 Uhr mit Musik und Lesung)



Nachruf

Am 27. Februar 2026 verstarb im Alter von 83 Jahren unser Gründungsmitglied **Siegrid Jörs**. Sie hat den Förderverein über viele Jahre mit vollem Einsatz unterstützt und sich damit unvergesslich gemacht. Wir werden Siegrid Jörs in dankbarer Erinnerung behalten. Unser Mitgefühl gilt ihrer Familie.

Der Vorstand vom Förderverein
Treffpunkt Oldenswort e.V.

Veranstaltungs-Kalender

Juni 2026			
Sonntag	07.06.	09:00	Dorrflohmarkt bis 16:00 Uhr, Standorte s. Aushang
Sonntag	14.06.	10:00	Oldenswörter Ringreitergilde, Öffentliches Kinderringreiten, Festplatz
Samstag	20.06.	08:30	Antreten der Oldenswörter Ringreitergilde, Dorfringreiten, Festplatz
Samstag	27.06.	10:00	100-Jahr-Feier TSV Oldenswort, Mehrzweckhalle (für Mitglieder & geladene Gäste)
Juli 2026			
Samstag	18.07.		Landschaftsringreiten, Osterhever
Sonntag bis Sonntag	19.07. 13.09.	15:30	Bilder, Lesung und Musik mit Inke Danklefsen, Treffpunkt Oldenswort (Do. – So. 14:00 – 17:00 Uhr)
Montag bis Freitag	27.07. 31.07.		TSV Oldenswort, Real Madrid Fußball Camp Ansprechpartner: Christoph Peters
August 2026			
Sonntag	02.08.		Ringreitergilde, König der Könige, St. Peter-Ording
Freitag	07.08.	18:00	FF Oldenswort & Hausfrauen-Union, Spezialitätenmarkt, Feuerwehrgerätehaus
Samstag	08.08.	13:00	Gemeindeausflug (Gemeinde & Kirchengemeinde), Abfahrt: Privatschule
Samstag	15.08.	12:30	Preis- und Konkurrenzboßeln Frauen, Männer, Jugend, Festplatz
Mittwoch	19.08. bis ca.	10:00 12:00	Einschulung der neuen Erstklässler mit Gottesdienst, Mehrzweckhalle
Samstag	22.08.		150-Jahr-Feier der Oldenswörter Ringreitergilde, Mehrzweckhalle
Samstag	29.08.	10:00	TSV, Sport- und Spieletag, Sportplatz

Vereine und Verbände der Gemeinde Oldenswort

Verein	Vorsitzende/r	Telefon
Altenbegegnungsstätte im Gemeindezentrum	Annabell Frahm Dörte Christiansen	0172 / 314 65 92
Boßelverein Oldenswort	Jannek Frahm	0172 / 476 41 49
Förderverein Kita & Privatschule Oldenswort	Sabrina Massow	04864 / 271 88 70
Förderverein Rehkitzrettung O'wort + Tön.	Markus Fischer	0157 / 77 01 41 52
Förderverein Treffpunkt Oldenswort	Andreas Montag	0173 / 676 97 06
Förderverein TSV Oldenswort	Michael Bolz	04864 / 10 40 60
Freiwillige Feuerwehr Oldenswort	Stefan Kaltenbach	04864 / 10 00 12
Jugendfeuerwehr Oldenswort	Eric Pickert	0174 / 460 03 38
Hausfrauenunion	Eike Schreier	04864 / 100 61 44
Hegering Oldenswort	Detlef Hars	04864 / 827
Jugendbeirat Oldenswort	Louis Jessen	ab 15 Uhr: 0177 / 468 41 60
Kleingartenverein Oldenswort	Conni Bieber	04864 / 256
Manns- und Frunsboßelverein Oldenswort	Dörte Christiansen	04861 / 810
OKR Oldenswort	Inke Thomsen-Krüger	0163 / 902 35 62
Ringreitergilde Oldenswort	Martina Diehl	- / -
Schützenverein Oldenswort	Janette Trensinger	0160 / 631 72 49
Seniorenbeirat Oldenswort	Harald Kühn	04864 / 13 30
Sozialverband (SoVD) OV Witzwort	Ästrid Ketels	04864 / 777
Theatergruppe Oldenswort	Dirk Lorenzen	04861 / 6 80 65
TSV Oldenswort	Nicole Peters	0172 / 667 42 71
Wirtschaftsgemeinschaft Oldenswort e. V.	Thomas Lünemann	04864 / 10 42 20

Helfer zeigten ihr Können

VON **BERND-D. KLEIN**

Wenn Sirenen die Feuerwehr alarmieren und bald darauf Martinshörner zu hören sind, stehen die freiwilligen Helfer oft vor herausfordernden Aufgaben. Wie sie diese praxisnah bewältigen, zeigten Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Oldenswort bei ihrem Tag der Offenen Tür den interessierten Besuchern.

Zum Auftakt hatten Mitglieder der Jugendwehr den Auftrag, den Brand einer „Hütte“ zu löschen. Die bestand aus Paletten, die gleich neben

dem Gerätehaus aufgeschichtet waren. Nach der Anfahrt mit Blaulicht und Martinshorn und einer kurzen Einweisung verlegten der Nachwuchs der Wehr routiniert drei Schlauchverbindung in die Nähe des brennenden Objektes. Nach dem Kommando „Wasser marsch“ richteten sie in drei Gruppen, jeweils zu zweit, eine Spritze mit einer kräftigen Wasserfontäne auf das lodernde Feuer. Schnell war der Brand gelöscht und die engagierten Junioren ernteten den Applaus der Zuschauer.



Gruppenführer Nico Leonhardt informiert Zuschauer



Brandbekämpfung

Ein Schwerpunkt der 42 Aktiven ist regelmäßig die „Technische Hilfeleistung“. Die besteht häufig darin, Insassen aus verunglückten Autos zu befreien. Wie sie diese Aufgabe praktisch lösen, war Gegenstand einer weiteren Vorführung. Hierbei setzten die Helfer an der Karosserie eines schrottreifen Fahrzeugs routiniert die hydraulischen Geräte Schere und Spreizer ein, um zu den verletzten Insassen zu gelangen. Der Einsatz des schweren Geräts ist immer dann notwendig, wenn sich die Türen infolge eines Unfalls nicht mehr öffnen lassen. Nachdem die Helfer damit an einer Seite des Fahrzeugs die Türen und die mittlere B-Säule erfolgreich entfernt hatten, wurde der Fahrer als einzige Person in dem

Pkw besonders vorsichtig ins Freie transportiert. Das erfolgte unter Einsatz einer speziellen Trage (Spineboard). Die eindrucksvolle Übung leitete der Vize-Wehrführer Thies Jöns. Der Applaus der Zuschauer galt auch Nico Leonhardt, der diese und alle anderen Vorführungen mit vielen zusätzlichen Informationen dem Publikum erläuterte.

Der Hauptfeuerwehrmann ist Gruppenführer des auch in Oldenswort neu aufgestellten Löschzugs Gefahrgut. Der operiert mit seinen zusätzlich geschulten Mitgliedern, zusammen Kameraden der Wehren aus Witzwort und aus Simonsberg, als Ergänzungseinheit für die Husumer Wehr im südlichen Kreisgebiet,



Einsatz von hydraulischer Schere und Spreizer



Neues Einsatzfahrzeug

Freiwillige Feuerwehr Oldenswort

wenn es um die Bekämpfung von gefährlichen Stoffen geht. Zwei Mitglieder dieser Einheit demonstrieren in Ganzkörper-Schutzanzügen im Astronauten-Look, wie sie eine Leckage an einem „Säurefass“ abdichteten. Dazu legten sie um den Behälter an der undichten Stelle eine Manschette an. Die wurde solange aufgepumpt, bis keine Flüssigkeit mehr austreten konnte.

Ein weiterer Hingucker vor dem Gerätehaus war das neue Hilfeleistungs- und Löschgruppen-Fahrzeug (LF-10), das seit Ende vergangenen Jahres im Einsatz ist. Auf den ersten Blick sieht es genauso aus, wie das vor rund zwei Jahren in Dienst gestellte Löschfahrzeug, das jedoch nur für die Brandbekämpfung ausgerüstet ist. Der Neuzugang hat darüber hinaus Geräte für die technische Hilfeleistung an Bord. Dazu zählen die bei der Vorführung eingesetzten hydraulischen Geräte, die jetzt mit Akkus betrieben werden und kein Aggregat zur Stromerzeugung am Einsatzort benötigen. In der Kabine des neuen 16-Tonnners mit Allradantrieb ist Platz für neun Einsatzkräfte. Über alle für den Einsatz relevanten Daten werden sie über ein Display im Cockpit informiert. „Außerdem gehören ein 2.000-Liter Löschwassertank, Pumpen der neusten Generation, Geräte für Atemschutzträger und eine Aus-

rüstung für Schornsteinbrände zur Ausstattung des neuen Einsatzfahrzeugs“, erklärte Wehrführer Stefan Kaltenbach. Der Fuhrpark besteht jetzt aus den bei großen Einsatzfahrzeugen sowie einem Gerätewagen für den Löschzug Gefahrgut und einem Ford Transit als Transportfahrzeug.

Sehr zufrieden zeigte sich der Wehrführer auch über die zahlreichen Besucher, die in der Halle des Gerätehauses mit Kaffee und Kuchen sowie mit Bratwürsten bewirtet wurden. Jeweils mit einem Einsatzfahrzeug nahmen der Husumer Löschzug Gefahrgut und die Feuerwehr St. Peter-Ording an der Veranstaltung teil. Auch ein Kollege der Hamburger Patenwehr war vor Ort. Bei einem Festakt am Vormittag wurde der Wehr das neue Fahrzeug offiziell übergeben. Zu den geladenen Gästen zählten neben Bürgermeister Bernd Pauls, Amtsdirektor Matthias Hasse und Amtswehrführer Heinz-Dieter Hecke, die in ihren Grußworten zum neuen Allrounder gratulierten.

DAS KÖNIGLICHE FUSSBALLCAMP



Clinic

5-tägiges Fußballcamp für 7- bis
16-jährige Mädchen und Jungen

Fundación Real Madrid Methodik

innovative
Trainingstechnologien

offizielles
adidas Kit inklusive

Sichere Dir jetzt Deinen Platz:
www.frmclinics.com

organised by:



hosted by:



SG Oldenswort-Witzwort

27.07. - 31.07.2026



Jahreshauptversammlung des TSV Oldenswort

VON **JOCHEN GUHLKE**

In einer ruhigen Atmosphäre fand am 18. 3. 2026 die diesjährige Jahreshauptversammlung des TSV statt. Die 1. Vorsitzende Nicole Peters eröffnete die Sitzung pünktlich um 19 Uhr und begrüßte neben Mitgliedern und Übungsleiter*innen auch die Ehrevorsitzende Brigitte Hansen. Nach der Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit gedachte die Versammlung in einer Schweigeminute der verstorbenen Mitglieder Birthe Koopmann und Hans-Peter Thomsen.

Im weiteren Verlauf wurde das Protokoll der vergangenen Jahreshauptversammlung einstimmig genehmigt. In ihrem Geschäftsbericht blickte Nicole Peters auf ein ereignisreiches Jahr 2025 zurück. Besondere Höhepunkte waren unter anderem die Verleihung der Sportabzeichen, ein erfolgreicher Schwimmkurs, der Aikido-Sommerlehrgang sowie der festliche Adventsball. Auch infrastrukturelle Verbesserungen wie die Platzsanierung, die neuen Mannschaftsunterstände, der Bau eines Soccercourts und einer neuen Lauf-

bahn fanden Erwähnung. Ein besonderer Dank galt in diesem Zusammenhang der Gemeinde, dem Bauhof, dem Förderverein, Sponsoren sowie allen ehrenamtlich Engagierten.

Die finanzielle Lage des Vereins prä-sentier-te sich solide und so konnte das Jahr 2025 bei einem Mitgliederbestand von rund 416 Mitgliedern mit einem Überschuss abgeschlossen werden. Die Kassenprüfer bestätigten eine einwandfreie Buchführung, woraufhin der Vorstand einstimmig entlastet wurde.

Aus den verschiedenen Sparten wurde über eine rege sportliche Entwicklung berichtet. Im Fußballbereich behauptet sich die 1. Herrenmannschaft aktuell im oberen Tabellendrittel der Kreisliga, die 2te Mannschaft findet sich im unteren Tabellendrittel wieder.

Im Jugendbereich nehmen die Alterskassen G- bis C-Jugend am Spielbetrieb teil. Durch engagierte Trainerarbeit sind teils erfreuliche Entwicklungen sichtbar – darunter auch ein vielversprechendes Talent,



Der Vorsitzende des TSV-Fördervereins, Michael Bolz, nutzte den Anlass, um sich bei den Vorstandskollegen des TSV für die gute und engagierte Arbeit zu bedanken.

das künftig höherklassig spielen wird.

Die Handballsparte verzeichnet besonders im Nachwuchsbereich großen Zulauf und legt den Fokus auf langfristige Entwicklung und Spaß am Sport. Auch die weiteren Angebote wie Aikido, Turnen, Fitnesskurse und Kindergruppen erfreuen sich stabiler oder wachsender Teilnehmerzahlen.

Besondere Anerkennung erhielt das Engagement im Schiedsrichterwesen: Daniel Draksal und Mika Hems leisten gute Arbeit. Nachwuchsschiedsrichter Mika Hems konnte sich durch seine Teilnahme an einem bundesweiten Lehrgang für Einsätze im DFB Kader qualifizieren.

Bei den turnusmäßigen Wahlen wurde die bisherige Vorsitzende Nicole Peters ebenso einstimmig im Amt bestätigt wie Schriftführerin

Nina Wilden und Jugendwart Christoph Peters. Neu in den Vorstand gewählt wurde Wolfgang Reiners als Sportwart. Als neuer Kassenprüfer erhielt Marcel Wiese das Votum der Anwesenden.

Auch der Blick nach vorn zeigt ein vielfältiges Vereinsleben: Für 2026 sind zahlreiche Veranstaltungen geplant, darunter ein Kinderfasching, die 100-Jahr-Feier, ein internationales Fußballcamp, den Sport- und Spieletag sowie weitere traditionelle Events – wie sie dem Veranstaltungskalender 2026 der Gemeinde zu entnehmen sind.

Mit einem Dank an alle Anwesenden schloss Nicole Peters die Versammlung um 20:36 Uhr. Die Jahreshauptversammlung zeigte einmal mehr eine recht positive Entwicklung des Vereins.

Schützenfest unter neuer Leitung

VON **BERND-D. KLEIN**

Die Damen waren schneller. „Wir wollen frischen Wind in die Veranstaltung bringen.“ Das erklärten übereinstimmend Janette Trensinger, die neue 1. Vorsitzende des Oldensworter Schützenvereins, und ihre Vorstandskollegin Nicole Schönhoff. Das gelang ihnen, indem sie bei der diesjährigen Veranstaltung das Geschehen auf dem Parkplatz vor dem Schulgebäude um einige Attraktionen bereicherten. Dazu gehörten ein Getränkestand und ein Imbisswagen sowie der Verkauf von frischen Waffeln durch Pfadfinder. Außerdem hatten die jüngsten Besucher die Möglichkeiten, sich in einer Hüpfburg auszutoben, beim Glücksraddrehen etwas zu gewinnen oder sich von Romy Grieße und Eloise Dankowski die Arme oder das Gesicht mit Glitzertattoos verschönern zu lassen.

Frischer Wind aus Nordwest und gelegentliche Regenschauer begleiteten das eigentliche Schießen. Daran beteiligten sich zwölf Frauen und siebzehn Männer auf separaten Ständen. Die hatten in geselliger Runde ihren Spaß daran, mit gezielten Schüssen auf den hölzernen Vogel in sieben

Metern Höhe mit der Armbrust zu schießen. Zunächst fielen nur die äußeren Einzelteile des Vogels, wie zum Beispiel Kopf, Flügel oder Krallen, einzeln zu Boden, wenn sie gut getroffen wurden. Sobald nur noch der Rumpf übrig war, wurde dieser zum Königsschießen mittig angesägt. Danach war es das Damenteam, das zuerst laut jubelte. Denn nach einem Volltreffer von **Lidia Kupfer** aus Tönning, fielen die beiden mit einer Kette verbundenen Teile des Rumpfes zu Boden. Mit Umarmungen gratulierten ihre Mitstreiterinnen der frischgebackenen Schützenkönigin. Die Freundin der Gastgeberin reagierte glücklich und überrascht zugleich, denn sie hatte erst im Vorjahr zu erstem Mal an einem derartigen Schießen teilgenommen.

In der Männerriege dauerte es noch eine gewisse Zeit, bis auch dort der Sieger feststand. Am Ende war es **Carsten Staack**, der treffsicher den finalen Schuss abgab. Danach wurde der neue König von anderen Teilnehmern umringt, die ihm gratulierten und auf die Schultern klopfen. Für ihn sei es die erste Teilnahme an einem Vogelschießen gewesen, er



v.l. Janette Trensinger, Lidia Kupfer, Carsten Staack, Nicole Schönhoff

klärte er. Bald waren die neuen Majestäten als solche deutlich zu erkennen, denn ihnen wurden Schärpen und Königketten angelegt. Die Siegprämie war für beide jeweils ein Einkaufsgutschein über 50,- Euro. Einen spendierte die Gemeinde und den anderen der Verein. Außerdem erhielten die erfolgreichsten Schützen aus jeder Riege Sachpreise.

Janette Trensinger zog zum Ausklang des Festes ein positives Fazit: „Es kamen mehr Besucher, wir haben neue Mitglieder gewonnen, die Stimmung war toll und wir haben

die Tradition fortgesetzt“, freute sie sich und dankte allen Teilnehmern und Helfern. Zu denen gehörten auch ihr Amtsvorgänger Barthold Wilkens und sein Vorstandskollege Hans-Jürgen Albrecht. Seit Jahrzehnten leitete das eingespielte Duo den Wettbewerb und war auch jetzt mit Rat und Tat zur Stelle, wenn der Rumpf des Vogels fachgerecht angesägt oder das Zugseil einer Armbrust nachgespannt werden musste. „Es macht immer noch Spaß, aber es war an der Zeit, die Verantwortung in jüngere Hände zu legen“, sagten die beiden.



Begeisterte Teilnehmer freuen sich mit dem Königspaar

Fotos: Bernd-D. Klein

Pony-Glück unter der Nordseesonne

VON RIEKE SCHMIDT

Anlässlich unseres 150-jährigen Jubiläums sind wir mit unserer Ringreiterjugend in das Ponyland Norddeich gefahren.

Was gibt es Schöneres, als das eigene Vereinsjubiläum hoch zu Ross zu feiern? Für 17 Mädchen der Ringreitergilde Oldenswort von 1876 ging dieser Traum am 1. Mai-Wochenende in Erfüllung. Anlässlich des Jubiläums tauschte der Ringreiternachwuchs die heimischen Bahnen gegen die Fennen des „Pony-Lands Norddeich“.

Schon bei der Ankunft war die Aufregung groß, denn das erste Highlight wartete bereits: Für die Dauer des Aufenthalts bekam jedes Kind sein ganz persönliches Pflegepony. Von der morgendlichen Striegeleinheit bis hin zu ausgiebigen Ausritten übernahmen die Kinder die volle Verantwortung und bauten so eine ganz besondere Bindung auf.

Bei strahlendem Sonnenschein und bestem Frühlingswetter bot das Gelände in Norddeich die perfekte Kulisse für ein Wochenende voller Action.



Doch nicht nur im Sattel wurde Gas gegeben. Die Gemeinschaft stand an erster Stelle. Es wurde viel gelacht und geredet bis spät in den Abend. Die angemessene Zimmerlautstärke wurde dabei vor lauter Vorfreude auf den nächsten Tag gerne mal vergessen.

Nach drei Tagen voller Abendteuer kehrten 17 glückliche Kinder zurück nach Hause. Im Gepäck hatten sie nicht nur eine Menge Staub in den Reitstiefeln, sondern vor allem neue Freundschaften und Erinnerungen, die sicher noch lange Thema auf dem Ringreiterplatz sein werden. Müde und stolz blicken wir positiv in die Zukunft unserer Ringreitergilde und hoffen, dass die Kinder den

Spaß an den Pferden und dem Vereinsleben beibehalten.

Nach diesem gelungenen Auftakt blickt die Gilde voller Vorfreude auf die kommenden Veranstaltungen im Dorf.

Das Kinderringreiten findet am 14. 6. 2026, das Dorfringreiten am 20. 6. 2026 statt.

Beim Jubiläumsringreiten, am 22. 8. 26, feiert die Gilde ihr Jubiläum gebührend mit allen Mitgliedern, Freunden, Unterstützern, sowie Vereinen und Gastreitern der gesamten Landschaft Eiderstedt.



Auflösung des Handwerker- u. Gewerbevereins Oldenswort

VON DIRK ALTHOF

Auf der außerordentlichen Generalversammlung am 26. Februar 2026 im Café „Blaublütig“ beschlossen die elf anwesenden Mitglieder – von insgesamt noch 48 Mitgliedern – mehrheitlich die Auflösung des Handwerker- und Gewerbevereins Oldenswort. Damit fanden 158 Jahre Vereinsgeschichte ihr Ende.

Gegründet wurde der HGV im Jahr 1868 und war damit der älteste Verein in der Gemeinde Oldenswort. Eines der Gründungsmitglieder war der sozial engagierte ehemalige Pastor von Oldenswort, Carsten Kühl. Zweck des Vereins war gemäß der Vereinsstatuten, das Wohl des Handwerkerstandes sowie des Gewerbes auf jede zweckmäßige Weise zu fördern. Dies sollte unter anderem wie folgt geschehen:

- durch kulturelle Arbeit
 - durch eine Sterbekasse
 - durch gesellige Zusammenkünfte
- Die erwähnte Sterbekasse – der Beitrag hierzu wurde mit dem jährlichen Mitgliedsbeitrag erhoben – diente dazu, im Falle des Versterbens eines Vereinsmitglieds den Angehörigen ein sogenanntes Sterbegeld zukommen zu lassen (zuletzt 100 Euro).

Wie viele Vereine in der heutigen Zeit hatte auch der HGV mit diversen Problemen zu kämpfen. Eine Überalterung innerhalb der Mitglieder und der damit einhergehende schrumpfende Mitgliederbestand sowie fehlender Nachwuchs sollen an dieser Stelle als Hauptprobleme genannt werden. Schweren Herzens entschloss sich daher der Vorstand, die Auflösung des Vereins zu beantragen.

Auch die Verwendung des Vermögens bei einer Vereinsauflösung ist in den Statuten geregelt. Wird diese beschlossen, gehen sämtliche Utensilien sowie das Vermögen treuhänderisch an die Gemeinde Oldenswort über.

Abschließend möchte ich ausdrücklich betonen, dass sämtliche Aktionen, die zuletzt durch den HGV durchgeführt wurden, auch weiterhin Bestand haben werden. So hat sich der Seniorenbeirat in Zusammenarbeit mit der Kirchengemeinde bereit erklärt, die alljährliche Seniorenfahrt zu organisieren. Auch zur Adventszeit werden wie gewohnt die Weihnachtssterne aufgehängt, um unser Dorf weihnachtlich zu erleuchten.

Jugendbeiratswahl

VON **SABRINA MASSOW**

Alle Jugendlichen aus Oldenswort im Alter zwischen 12 und 18 Jahren wurden von der Gemeinde zu einer Jugend-Einwohnergemeinschaft eingeladen. Leider folgten dieser Einladung nur wenige.

Die Versammlung zur Jugendbeiratswahl fand am 13. 1. 2026 statt. Zu Beginn begrüßte Bürgermeister Bernd Pauls die Anwesenden und eröffnete die Sitzung. Anschließend stellte er die Satzung des Jugendbeirats vor und erläuterte die wichtigsten Regelungen sowie die Aufgaben des Gremiums, um einen umfassenden Einblick in dessen Arbeit zu geben.

Im Anschluss wurden die Wahlen durchgeführt:

Zum 1. Vorsitzenden wurde Louis Jessen gewählt,
zum 2. Vorsitzenden Steve Amedora.

Abschließend klang der Abend in geselliger Runde bei Pizza und Softgetränken aus.

Die jungen Einwohnerinnen und Einwohner sind herzlich eingeladen, sich mit Fragen und Anregungen, die das Dorf betreffen, an folgende Personen zu wenden:

- die Sozialausschussvorsitzende
Sabrina Massow
(Tel.: 04864 / 271 88 70)
oder
- den Jugendbeiratsvorsitzenden
Louis Jessen
(Tel.: 0177-468 41 60)

Die nächste Versammlung ist bereits in Planung.

16 Jahre und 1 Tag

VON **MANUEL STEHR**

Es sollte und wollte Siegrid Voß letzte Mitgliederversammlung des SoVD sein. Der Ortsverband Witzwort hatte am 7. 3. 2026 ins Dörpshuus geladen um unter anderem einen neuen Vorstand zu wählen. Nachdem alle Anwesenden von Siegrid begrüßt worden, hatte man den verstorbenen Mitgliedern und den Toten sowie Gefallenen in allen Krisengebieten der Erde gedacht.

Bevor es dann mit der Tagesordnung weiter ging, konnten alle eine Kaffeetafel mit Kuchen und geschmierten Broten genießen.

Harro Jacobsen (2. Vorsitzender des Kreisverbandes Nordfriesland) überbrachte noch Grußworte und Siegrid berichtete über die Aktivitäten des vergangenen Jahres. Im Anschluss berichteten der Schatzmeister, die Frauensprecherin und der



V. li.: Peter Lesch (Schatzmeister), Siegrid Voß (Ehrenvorsitzende), Harro Jacobsen (KV NF), Astrid Ketels (1. Vorsitzende), Manuel Stehr (2. Vorsitzender), Heike Drosdowski (Schriftführerin), Margit Hars (Frauensprecherin). Nicht auf dem Foto sind die Beisitzer Volker Ketels, Franziska Klinck und Monika Tönnsen.

Sprecher der Revisoren über ihre Tätigkeiten, worauf hin der Vorstand auch entlastet wurde.

Für die anstehenden Wahlen wird Harro Jacobsen zum Wahlleiter gewählt. Laut Satzung musste der gesamte Vorstand neu gewählt werden. Die zur Wahl stehenden Personen stellten sich kurz vor und wurden auch einstimmig gewählt. Die Positionen wurden wie folgt besetzt.

1. Vorsitzende Astrid Ketels
2. Vorsitzender Manuel Stehr
3. Schatzmeister Peter Lesch
4. Frauensprecherin Margit Hars
5. Schriftführerin Heike Drosdowski
6. Beisitzer Franziska Klinck,
Monika Tönnsen und Volker Ketels
7. Revisoren Klaus-Peter Thoms,
Bärbel Krüger und Rolf Peters

Nach den Wahlen bedankt sich Siegrid bei allen für ihre Zeit als 1. Vorsitzende und übergibt nun an Astrid Ketels. Zusammen mit Peter Lesch bedankt sich Astrid bei Siegrid mit einem launigen Abriss der letzten 16 Jahre und einem Tag. Siegrid, sichtlich bewegt, erhält ein



Nun Ehrenvorsitzende: Siegrid Voß

Geschenk und wird zur Ehrenvorsitzenden ernannt. Fotos, die nicht fehlen durften, wurden anschließend gemacht.

Als besonderes Highlight berichtete Frau Lippelt-Niermann noch über ihr Arbeit als Alltagsbegleiterin und beantwortet viele Fragen aus dem Publikum. Astrid bedankt sich auch im Namen des neuen Vorstandes und beendet die Mitgliederversammlung.

Wichtige Adressen

Apotheken

Siehe Hinweise in den Husumer Nachrichten und im Internet unter www.aksh-notdienst.de
Die bundeseinheitliche Rufnummer aus dem Festnetz lautet: 0800 - 00 22 8 33

Ärztlicher Notdienst

Lebensbedrohliche Notfälle 112
Ärztl. Bereitschaftsdienst – bundesweit 116 117

Notarzt 04841 - 192 22
Rettungsdienst- und Krankentransport NF

Allgemeinärzte

Markus Thoböll und Dr. Ralph Kramer
Dorfstraße 27 b
04864 - 387 und 0171 - 852 27 25

Augenarzt Dr. Katerberg, 04861 - 91 99
Westerstraße 7,
25832 Tönning

Zahnarzt

für Oldenswort derzeit vakant

**Zahnärztlicher Notdienst
Kreis Nordfriesland*)** 04841 - 27 77

Pflegedienst Sonnenschein UG

St. Johanniskoostring 10, 25836 Poppenbüll
04862 - 10 47 81 und 0171-994 92 41
www.pflegedienst-eiderstedt.de

Stapelholmer Pflegedienst

Sandra und Dalina Majewski
Tatinger Straße 25, 25836 Garding
04862 - 21 79 88 0 und 21 79 88 1

Diakonie-Sozialstation Eiderstedt

Norderring 15, 25836 Garding,
04862-1881173

AWO-Sozialstation

Hochsteg 39, 25832 Tönning,
04861 - 50 27

Physiotherapie Jörg Jarasinski

Dorfstraße 18, 04864 - 10 04 90

Privatschule Oldenswort

Königskampweg 1, 04864 - 466

Kindergarten Oldenswort

Königskampweg 1, 04864 - 717

Seniorenbeirat Oldenswort

Harald Kühn, Klifflandstraße 3, 04864 - 13 30

Jugendbeirat Oldenswort

Louis Jessen, Tel.: 0177-468 41 60 (ab 15 Uhr)

Polizei

Notruf 110
Station Tönning 04861 - 61 70 66-0

***)** Dort bekommen Sie Auskunft, welcher Zahnarzt in Ihrer Nähe Notdienst hat und ggf. etwaige kurzfristige Umbesetzungen des Notdienstplans

Feuerwehr

Notruf 112
Wehrführer 0152 - 36 35 56 86
Stefan Kaltenbach 04864 - 10 00 12
Feuerwehrgerätehaus 04864 - 312

Bürgermeister

Bernd Pauls, An de Schützenwarf 2,
0172 - 516 22 17,
buergemeister@oldenswort.sh

Kirchengemeinde St. Pankratius

Pastorin Silke Raap
silke.raap@kirche-nf.de, 0151 - 17 51 79 76
Osterender Chaussee 3, 04864 - 101 81
Bürostunden: Freitags 14–16 Uhr

Amt Eiderstedt

Welter Straße 1, 25836 Garding
04862 - 100 00, Fax 04862 - 100 05 55

Bürgerbüro Garding

04862 - 1000-141 und 04862 - 1000-142

Bürgerbüro Tönning

04862 - 1000-146 und 04862 - 1000-147

Schiedsfrau

Gudrun Fuchs, 04861 - 618 48 84
Paul-Dölgz-Str. 74, 25832 Tönning

Stellv. Schiedsmann

Hermann Jebe, 04865 - 897
Norderheverkoogstraße 10, 25836 Osterhever

Rechtsanwältin und Notarin

Beate A. Fischer, Tatinger Str. 20, 25836 Garding
Tel. 04862 - 170 90 50 · info@kanzlei-eiderstedt.de

Schuldnerberatung - Sozialzentrum

Südliches Nordfriesland · Herrengraben 4, Tönning
Anspr.partner: Felix Müller-Velten, (04841) 67-772
E-Mail: felix.mueller-velten@nordfriesland.de

Telefonseelsorge

Evangelisch (kostenlos) 08001 11 01 11
Katholisch (kostenlos) 08001 11 02 22

Café blaublütig / Treffpunkt Oldenswort

Donnerstags bis Sonntags, 13–17 Uhr
Stephanie Bonni, Dorfstraße 31, Oldenswort
04864 - 100 21 38, www.cafeblaubluetig.de

Seniorenassistenz Goldene Zeit Eiderstedt

Marion Lippelt-Niermann, 0157-73 66 10 72
goldene.zeit.eiderstedt@gmail.com

Gemeindekümmerin für Oldenswort

Susann Hems, 0175- 706 81 46
gk@oldenswort.sh · Sprechstunde: Donnerstags
9.00 – 11.30 Uhr im Gemeindezentrum

Besuchen Sie die Gemeinde Oldenswort auch im Internet unter www.oldenswort.sh



*Erfolgreiches Vogelschießen unter neuer Leitung:
Viele Attraktionen und mehr Besucher*



Einfacher. Schneller. Gewohnt sicher.



Jetzt App
downloaden



VR Banking App

